

Einladung zur 13. Tagung Allgemeine Mathematik: Mathematik und Gesellschaft Philosophische, didaktische und historische Perspektiven

Universität Gießen, Siegen und Wuppertal – Schloss Rauischholzhausen, 18.–20. Juni 2015

Mit der Tagung „Mathematik und Gesellschaft“ wird die Tagungsreihe „Allgemeine Mathematik“ fortgeführt, die in Darmstadt 1995 begonnen wurde. Die Tagungen sollen dazu beitragen, eine breite Diskussion über Mathematik und ihre Bedeutung für die Allgemeinheit zu fördern; dabei soll es vor allem um eine Reflexion des Selbstverständnisses der Mathematik, ihres Verhältnisses zur „Welt“ sowie um Fragen nach Sinn und Bedeutung mathematischen Tuns gehen.

In diesen Rahmen ist auch das Thema „Mathematik und Gesellschaft“ einzuordnen. Auf der kommenden Tagung sollen u. a. aus philosophischer, didaktischer und historischer Perspektive Fragen diskutiert werden wie:

- Inwiefern ist Mathematik prägend für unsere Gesellschaft? Wie kann die zunehmende Mathematisierung moderner Gesellschaften beschrieben und bewertet werden? Welchen Einfluss hat sie auf den einzelnen Menschen? Welchen Einfluss haben mathematische Beschreibungen und mathematische Rationalitätskonzepte auf unser menschliches Leben?
- Welche Ansprüche an mathematische Bildung ergeben sich aus dem Verhältnis von Mathematik und Gesellschaft? Welche (individuellen) Sichtweisen auf die Rolle von Mathematik in unserer Gesellschaft sind hilfreich und wie könnten sie im Mathematikunterricht gefördert werden? Welchen Einfluss haben Schule und Mathematikunterricht auf die gesellschaftliche Rolle von Mathematik?
- Wie hat sich das Verhältnis von Mathematik und Gesellschaft historisch entwickelt? Ergeben sich aus der historischen Betrachtung Hinweise, was die aktuelle Situation ausmacht? Wie kam der Mathematikunterricht historisch zu seiner Stellung?

Um die Diskussion dieser Fragen breit anzuregen, wird die Tagung mit folgendem Format stattfinden: Es werden sechs eingeladene Vortragende das Thema aus jeweils einer der drei Perspektiven entfalten. Aus den beiden anderen Perspektiven wird je eine Reaktion zu jedem Vortrag erfolgen. Im Anschluss daran folgt eine intensive, gemeinsame Diskussionszeit. Zudem werden in drei Kurzvorträgen Außensichten auf Mathematik und Gesellschaft eingenommen, die sowohl die fachma-

thematische Perspektive, wie auch Anwenderperspektiven einbeziehen. Diejenigen Teilnehmer, die nicht für einen Vortrag oder eine Reaktionen angefragt wurden, haben die Möglichkeit einen eigenen Kurzbeitrag als Poster oder Kurzreferat (von maximal 7 Minuten) während der Abendgespräche einzubringen. Reichen Sie bitte ggf. einen Abstract bei der Tagungsanmeldung ein.

Mit der Tagung sollen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sowie wissenschaftlich Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen wie vor allem der Mathematik, Didaktik, Philosophie, Geschichte, Erziehungswissenschaft, Informatik und anderen Anwendungsbereichen der Mathematik zusammen gebracht werden, um einen fruchtbaren Gedankenaustausch zur gesellschaftlichen Rolle der Mathematik aus „allgemeiner Sicht“ zu initiieren. Die Tagung richtet sich auch an interessierte Lehrerinnen und Lehrer.

Die Herausgabe eines Sammelbandes mit den ausgearbeiteten Vorträgen der Tagung und ergänzenden Beiträgen zum Tagungsthema ist geplant.

Veranstalter der Tagung sind: Prof. Dr. *Katja Lengnink* (Universität Gießen), Dr. *Markus Helmerich*, Prof. Dr. *Gregor Nickel*, *Martin Rathgeb* (Universität Siegen) Prof. Dr. *Ralf Krömer* (Universität Wuppertal).

Die elektronische Anmeldung (bis zum 1.3.2015) sowie weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.uni-giessen.de/cms/allgm2015

Für Rückfragen

Prof. Dr. Katja Lengnink, Universität Gießen
Karl-Glöckner-Straße 21c, 35394 Gießen
E-mail: katja.lengnink@math.uni-giessen.de
Tel: +49 (0)641 99 32 220 (Sekretariat Angelika Joester)